

zum schuljahresbeginn

Ein neues Leitbild für die Schulen der Gemeinde Neuenegg

Mit dem Schuljahresbeginn gilt nun auch das neue Leitbild! Das neue Leitbild für alle Schulen der Gemeinde Neuenegg ersetzt die alten Leitbilder der Schulen der Gemeinde Neuenegg. Elternvertreterinnen und -vertreter, Schülerinnen und Schüler, Mitglieder der Schulbehörden, Lehrerinnen und Lehrer und Schulleitende haben in den vergangenen eineinhalb Jahren immer wieder in verschiedenster Art und Weise am neuen Leitbild gearbeitet. Am Schulfest 2014 wurde es der Öffentlichkeit zum ersten Mal präsentiert. Das Schulleitbild drückt das gemeinsame pädagogische Grundverständnis der Schulen der Gemeinde Neuenegg aus. Das neue Leitbild soll für eine gemeinsame Vision und für eine gemeinsame Zielrichtung sorgen und soll Verbindlichkeit schaffen. Das neue Leitbild wird darum nun immer wieder in unterschiedlicher Art und Weise im Schulalltag Thema sein. Schliesslich haben wir keinen Papiertiger erarbeitet! So soll nun, ausgehend vom neuen Leitbild, ein Schulprogramm für die nächsten Jahre erarbeitet werden. Im Schulprogramm werden die Leitsätze und Inhalte des neuen Leitbilds dann konkreter dargestellt, so dass das Leitbild auch wirklich gelebt werden kann. Das Leitbild ist als Postkartenreihe gestaltet. Auf der Vorderseite steht jeweils ein Leitsatz in der dazu passenden grafischen Umgebung, auf der Rückseite werden die Leitsätze präzisiert. Das neue Leitbild kann auf den Homepages der Schulen der Gemeinde Neuenegg betrachtet und auch heruntergeladen werden.



weggezogen ...



Der Liebe nach - vom Kanton Bern in den Kanton Zürich...

Frau Isabelle Hochreutener und Frau Sina Schmidlin zieht es gegen Osten! Die beiden Frauen werden das neue Schuljahr im Kanton Zürich beginnen. Beide haben im Grossraum Zürich eine neue Stelle gefunden. Frau Hochreutener unterrichtete während acht Jahren an der Sekstufe I Neuenegg als Hauswirtschafts-, Englisch- und NMM-Lehrerin. Frau Sina Schmidlin unterrichtete das vergangene Schuljahr NMM, Deutsch, Sport und Französisch an unserer Schule. Wir wünschen den beiden engagierten Lehrerinnen einen guten Start ins neue Schuljahr!



11. august 2014 - erster schultag ...

08.20 Uhr - das Schuljahr für alle Klassen und ihre Lehrerinnen und Lehrer beginnt dort, wo das 'alte' Schuljahr anfangs Juli zu Ende ging - im Pausenhof des SKZ.



Gustav à l'école - Gustav, der Freiburger Musiker und Multiinstrumentalist, begann das neue Schuljahr mit einer Französisch- und Musiklektion... Allerdings war es eine Doppelstunde ohne 'Bonne Chance' oder einem anderen Lehrmittel! Im Gepäck hatte Gustav 20 Instrumente und einen französischen Song. Gustav führte uns durch die Welt der Musik, auf humorvolle Art stellte er seine 20 Instrumente vor, er sang, musizierte, erzählte und arrangierte, dabei zog er die Schülerinnen und Schüler in seine Vorstellung mit ein. Man sang, stapfte, klatschte, brüllte, wippte oder unterstützte Gustav mit einem Instrument - nach zwei Lektionen war Gustav schweissüberströmt und alle Schülerinnen und Schüler wach - das neue Schuljahr konnte beginnen! - Ermöglicht wurde der Schulanfang mit Gustav durch die Erziehungsdirektion des Kantons Bern, die durch ihr Programm 'Bildung und Kultur' die Schulen bei der Umsetzung von Kulturprojekten unterstützt.



neue 7. klassen

Ein besonderer Jahrgang

Seit dem 11. August besuchen 49 neue Schülerinnen und Schüler die Sekundarstufe I Neuenegg. Ungefähr ein Drittel dieser Schülerinnen und Schüler wohnt in Thörishaus. Die neuen Schülerinnen und Schüler sind die letzten, die noch mit dem bewährten Französischlehrmittel 'Bonne Chance' und dem Englischlehrmittel 'Inspiration' unterrichtet werden. Im nächsten Schuljahr werden dann Schülerinnen und Schüler an die Sekundarstufe übertreten, die bereits in der 3. Klasse mit dem Französisch- und in der 5. Klasse mit dem Englischunterricht begonnen haben. Aus 'Bonne Chance' wird dann 'Clin d'oeil', aus 'Inspiration' wird 'New World'.

klassenorganisation 2014/2015

Klasse Klassenlehrerin/Klassenlehrer

7a	Franz Schweizer
7b	Roland Suter
7c	Mathias Leutwyler
8a	Matthias König
8b	Nina Bertschy
8c	Serena Loreggia
9a	Christian Schütz
9b	Brigitta Zumbrunn

7. klassen

Klasse 7a



die köpfe an unserer schule



Marc Eberhard - Schulleiter



Arian Kirchhofer - Fachlehrerin
text. Gestalten / HW / Sport



Walter Portner
Hauswart



Marianne Haller-Schwab - Heil-
pädagogin



Annemarie Affolter - Fachleh-
rerin HW



Milena Salzmann - Fachlehrerin
Sprachen / NMM



Nina Bertschy - Klassenlehrerin
8b

neue köpfe...

...an der Sekstufe I Neuenegg



Jürg Michel
Fachlehrer Sprachen



Michelle Häuselmann
Stellvertreterin Heilpädagogin



Melanie Bühlmann
Stellvertreterin, Fachlehrerin
NMM / Sport

Wir wünschen den Lehrerinnen,
dem Lehrer und dem Hauswart
einen guten Start an der
Sekstufe I Neuenegg!

projektwochen im mai 2014

Landschulwoche der Klasse 8a - Umwelteinsatz in Präs d'Orvin

Der lichte Jurawald mit Grasunterbewuchs für weidendes Nutzvieh droht zu verschwinden; der Wald muss laufend ausgelichtet werden. Unter Anleitung des Försters Jaques Girardin hat die Klasse 8a in einem Waldstück und entlang einer Weghecke Äste zu Haufen und Walmen aufgeschichtet, so dass das Gras wieder nachwachsen kann und die Holzhaufen später Humus liefern. Die Arbeit war körperlich anstrengend und hat regelmässige Arbeitspausen gefordert. Der letzte Walmen jedoch wurde in Rekordzeit geschichtet, wie wenn die Kochgruppe am morgen den Tee mit einem Zaubertrank versetzt hätte! Am letzten Vormittag durften wir einen der Haufen noch Abbrennen, ohne dass angrenzende Bäume geschädigt wurden. Die Bevölkerung wusste den Arbeitseinsatz der Klasse aus Neuenegg sehr zu schätzen. Der Seilpark 'Forest Jump', die 'mille feuilles' im Restaurant, die 'croissants' und 'brioches' aus der Bäckerei, wie auch die französischen Sprache, haben allen gezeigt, dass in diesem Teil des Kantons Bern die Uhren etwas anders ticken. Doch dank der Hilfe des Ehepaars Girardin, sie haben uns in allen Belangen stets unter die Arme gegriffen, kann das Umwelt-Einsatz-Projekt als Erfolg verbucht werden.



Landschulwoche der Klasse 8c - Umwelteinsatz im Schanfigg



Landschulwoche der Klasse 8b - Umwelteinsatz in Präs d'Orvin

Montag - Vollbeladen mit unserem Gepäck betraten wir in Neuenegg den Zug Richtung Matten. Um 11.00 Uhr erreichten wir unser Ziel in Matten. Wir bezogen sofort unsere Zimmer, natürlich Jungs und Mädchen getrennt. Nach dem Mittagessen erkundeten wir das Dorf mit einem Foto-OL. Gegen Abend, besichtigten und skizzierten wir ein typisches Obersimmentalerhaus. Für den späteren Abend organisierten wir das Abendprogramm - wir spielten Montagsmaler. - Nico, Brian, Nicole, Cindy

Dienstag - Am Vormittag unternahmen wir unserer Wanderung zu den 'Sieben Brünnen'. Die Wanderung war sehr schön. Als wir am Ziel ankamen, grillten wir alle Würste und assen Äpfel und Brot. Nach dem Pick-Nick zeichneten wir Pflanzen ab. Nach einer längeren Pause wanderten wir zurück zur 'Lenk Milch'. Dort führte uns ein Mitarbeiter durch die Produktionshallen. Es war sehr interessant. In der Unterkunft stellten wir das Wander-Profil der Wanderung dar. Danach hatten wir etwas Freizeit bis zum Nachtessen. - Lars, Flavio, Gentiana, Sissi



Mittwoch - Wir arbeiteten wir auf der Alp Guggernäll in zwei Gruppen. Wir mussten junge Tannen ausreissen oder abschneiden. Wir kamen gut vorwärts und hatten viel Spass. Nach einer sehr langen und gemütlichen Mittagspause tauschten wir die Arbeit. Wir legten lose Steine und Äste auf einen Haufen am Waldrand zusammen. Am späteren Nachmittag luden beide Gruppen ihre 'Arbeit' auf einen Wagen zum Abtransport bereit. Als Abendunterhaltung spielten wir verschiedene Gruppenspiele. Persönlich hat uns der Tag sehr gut gefallen, wir konnten viele Eindrücke des Alplebens sammeln. - Venora, Léonie, Michael, Lisa

Donnerstag - Am Donnerstag machten wir uns auf den Weg zum Bahnhof Matten. Mit dem 'Goldenexpress' fuhren wir an die Lenk. Geplant war eigentlich eine Seilbahnfahrt und eine Höhenwanderung auf der Metsch. Der starke Wind machte uns aber einen Strich durch unser Vorhaben. Darum wanderten wir 'nur' zum Iffigenfall. Zurück an der Lenk mussten wir leider feststellen, dass die 'Lenk-Milch', bei der wie eine Glace geniessen wollten, am Donnerstagnachmittag geschlossen hat. Am Abend bastelten wir einen Schleuderball und spielten als Abendunterhaltung 'Stadt, Land, Fluss'. - Loris, David, Lukas, Banusan

Berufserkundungswoche der 7. Klassen

Die 7. Klassen konnten während der Berufserkundungswoche im Mai einen ersten Schritt in Richtung Berufswelt machen. Wir besuchten in Kleingruppen diverse Betriebe verschiedener Branchen in der Region Bern, wo wir einen Einblick in den Berufsalltag gewinnen durften. Oft durften die Jugendlichen dort selber Hand anlegen und einfache Arbeiten verrichten. Das half ihnen, sich zu den verschiedenen Berufen eine bessere Vorstellung machen zu können. Zusätzlich hatte sich jede Schülerin und jeder Schüler für einen Tag einen 'Schnupperlehre' in einem selbstgewählten

Betrieb und Beruf organisiert. Am Freitagabend wurde die Projektwoche mit einer Ausstellung abgerundet, wo die Schülerinnen und Schüler den interessierten Eltern und Angehörigen ihre Erfahrungen und Erkenntnisse präsentierten.

Klasse 7b



Klasse 7c



Moritz Karlen - Fachlehrer
technisches Werken



Ursula Freiburghaus - Fachlehrerin
HW / text./bildn. Gestalten



Matthias König - Klassenlehrer
8c



Moritz Küenzi - Schulsozialarbeiter



Anna Lemann - Fachlehrerin
Heilpädagogik



Mathias Leutwyler - Klassenlehrer
7c

rückblick auf das Schuljahr 2013/2014

Schlussfeier 2014 - 52 Schülerinnen und Schüler haben auf Ende Schuljahr 2013/14 unsere Schule verlassen

Wiederum fand am Donnerstagabend vor Sommerferienbeginn die Schlussfeier mit den Schulabgängerinnen und Schulabgängern der achten und neunten Klassen, deren Eltern und der Lehrerschaft statt. Das gemütliche Zusammensitzen bei Grilliertem und Salaten wurde musikalisch begleitet von Darbietungen der Schülerbands. Die Schülerinnen und Schüler verabschiedeten sich von ihren Klassenlehrern und wurden ihrerseits vom Schulleiter mit einem kleinen symbolischen Präsent in den nächsten Lebensabschnitt entlassen. Das vielfältige und feine Dessertbuffet, zusammengestellt von den Eltern der Schulabgängerinnen und -abgängern, rundete den Abend kulinarisch ab.

52 Schülerinnen und Schüler haben auf Ende Schuljahr 2013/14 unsere Schule verlassen. Neun Schülerinnen und Schüler aus den achten Klassen sind in die Quarta eines Gymnasiums übergetreten, für 43 Schülerinnen und Schüler endete im Juli die Schulpflicht. Für viele beginnt nun die berufliche Grundbildung (Berufslehre), andere beginnen eine weiterführende Schule, ein Praktikum oder treten einen Fremdsprachenaufenthalt ('Welschlandjahr') an. Wir wünschen allen Ausgetretenen viel Erfolg auf ihrem weiteren Weg.

9. Klassen 9a / 9b	Berufslehre (EFZ oder EBA)	Schule od. Praktika (BFF, Gymnasium, HMS, usw)	Fremdsprachenaufenthalt (Westschweiz)
Real Knaben	9	3	-
Real Mädchen	2	2	1
Sek Knaben	8	2	-
Sek Mädchen	8	6	2

abschlussprojekt der 9. klassen

„Di schwarze Brüeder“ - Klasse 9a

Es war ein Riesenaufwand, diese Freilichttheater-Projekt - hat sich der Aufwand auch wirklich gelohnt?

Die vielen Rückmeldungen, die uns mündlich, als Mail oder auch als Gästebuch-Eintrag auf der Website erreichten, sprechen eine deutliche Sprache!



...es ist schön und tut gut zu sehen, was mit Elan, Fleiss und Willen erreicht werden kann. Ganz herzliche Gratulation zu dem, was ich am Donnerstag habe sehen dürfen. Extrem genial! Nehmt diesen Elan mit ins Leben nach der Schule und ihr werdet Euren Weg problemlos gehen!

'...ein ganz grosses Kompliment zu eurer Premiere. Bravo!!! Ihr habt mit Freude, Engagement, Konzentration und Sorgfalt hervorragend gespielt. Das ist grosse Klasse, was ihr miteinander und mit eurem Lehrer leistet. Ich war begeistert von Anfang bis zum Ende und hoffe, dass ihr auch heute und morgen die Aufführungen vor vollem Haus und mit ebenso viel Spielfreude über die Bühne(n) bringt. - Der Jumbo ist technisch auf neustem Stand, gesteuert von einer hochmotivierten, bestens ausgebildeten Crew und beladen mit wohlwollendem Publikum. Da könnt ihr euch auf die nächsten Starts zu neuen Höhenflügen und sicheren Landungen nur freuen!'

'...vielen Dank für die tolle Aufführung an der Premiere! Es war ein Genuss, aber auch sehr berührend, eure Vorstellung beizuwohnen. Gesungen habt ihr ausserordentlich gut! Weiterhin viel Erfolg!'



„Arsen & Spitzehübeli“ - Klasse 9b

Im letzten Frühjahr wählten die 20 Schülerinnen und Schüler der damaligen Klasse 9b das Stück „Arsen und Spitzehäubchen“ für ihr Abschluss-theater. So begann unter der Leitung des Klassenlehrers Roland Suter eine mehrmonatige Auseinandersetzung mit diesem Stoff, der zu den Evergreens des schwarzen Humors zählt...

Als Erstes galt es, den vorliegenden Text ins Berndeutsche zu übersetzen, eine Arbeit, die einige Deutschlektionen in Anspruch nahm. So kam es schliesslich zur klasseneigenen Version „Arsen & Spitzehübli“.

Im Verlaufe der letzten Übungswochen entwickelte sich nicht zuletzt dank der tatkräftigen Unterstützung unserer Werklehrer Moritz Karlen und Marianne Reber ein stimmungsvolles Bühnenbild, das einiges zum Erfolg unserer Aufführungen beitrug.

Problemlos gestaltete sich die Rollenverteilung. Jeder und jede konnte sich schnell in eine der 14 Rollen - einige davon in Doppelbesetzung - versetzen. Da das Stück etwas mehr als zwei Stunden Sprechtext bietet, entpuppten sich einige Rollen als grosse Herausforderung, was das Auswendiglernen anbetraf. Scarlett Pulfer und Jasmin Krähenbühl leisteten diesbezüglich in der Rolle der alten und schrulligen Tanten schier professionelle Schwerstarbeit, aber auch Luke Götschmann musste sich als Neffe Mortimer mächtig ins Zeug legen. Der unterhaltsame Neffe Teddy wurde von Alessio Menzel brillant dargestellt und auch alle anderen Schülerinnen und Schüler fühlten sich in ihrer Rolle pudelwohl: Seien es Nadine Dängeli und Sabrina Hirt als bezaubernde Ellen, Matusan Aiyaduraiyer und Pasquale Pilato in der Rolle des bedrohlichen Neffen Jonathan, Thishonavan Chandrasegan und Dominic Chen als skrupelloser Dr. Einstein, Tim Maag und Robin Kuhn als kurliger Wohnungssuchender, wiederum Robin Kuhn und Jeva Flühmann als Pfarrer - wobei Jeva auch die Rolle der Leiche übernahm - alle gaben während den Theaterproben stets ihr Bestes. Ebenfalls mit viel Engagement schlüpfen Debora Spicher, Lilian Freiburghaus, Alessia Stanca, Julia Gomes, Vera Willi und Borislav Novakovic in die Haut von leicht überforderten Polizisten, während Reto Gäumann den Part des Heimleiters Witherspoon übernahm. Nach einer intensiven Probezeit galt es nun, das Publikum in unserer Aula zu überzeugen; die vielen äusserst positiven Rückmeldungen, die wir im Anschluss an unsere vier Aufführungen entgegennehmen durften, liessen keine Zweifel übrig: Unsere Inszenierung hatte überzeugt und der grosse Aufwand hatte sich gelohnt. Bestimmt werden alle Beteiligten dieses Theaterprojekt in bester Erinnerung behalten.



Serena Loreggia - Klassenlehrerin 8c



Marianne Reber - Fachlehrerin bildn. und textiles Gestalten



Christian Schütz - Klassenlehrer 9a



Madeleine Jauner - Schulsekretärin



Franz Schweizer - Klassenlehrer 7a



Res Sollberger - Fachlehrer Musik



Roland Suter - Klassenlehrer 7b



Christine Kriesi - Heilpädagogin



Jörg Wyssmann - Hauswart



Brigitta Zumbrunn - Klassenlehrerin 8b

praktikas

Praktikantinnen und Praktikanten an der Sekundarstufe I Neuenegg

Wir arbeiten eng mit dem Institut Sekundarstufe I der PHBern zusammen. Das Institut bildet Lehrpersonen für das 7. bis 9. Schuljahr aus.

Als Partnerschule sind wir für einen Teil der praktischen Ausbildung der Studierenden zuständig. Die angehenden Lehrerinnen und Lehrer wenden ihr theoretisches Wissen in der praktischen Arbeit mit Schülerinnen und Schülern an. Die Studentinnen und Studenten der PHBern bereiten ihre Praktika sorgfältig vor, planen den Unterricht, unterrichten und werten ihre Erfahrungen im Gespräch mit den Dozierenden der PHBern und den Praxislehrpersonen unserer Schule aus.

Studierende schätzen die praktische Arbeit an den Partnerschulen, gibt es ihnen doch einen guten Einblick in ihre zukünftige Arbeit.

Wir profitieren als Partnerschule vom Austausch mit den Studierenden und den Dozierenden der PHBern, gehen doch von den Lehrerinnen- und Lehrerausbildungsinstituten viele neue Impulse für die pädagogische Arbeit aus. Auch profitieren wir von den vielfältigen Aus- und Weiterbildungsangeboten der Pädagogischen Hochschule Bern.

informationen

Ferienplan Sekundarstufe I Neuenegg

Herbst	2014	3 Wochen	20. 9.	-	12. 10.
Winter	2014/15	2 Wochen	20. 12.	-	4. 1.
Sportwoche	2015	1 Woche	14. 2.	-	22. 2.
Frühling	2015	2 Wochen	3. 4.	-	19. 4.
Sommer	2015	5 Wochen	4. 7.	-	9. 8.

Der gesamte Ferienplan ist auch abrufbar auf unserer Website.
Link: www.sek-neuenegg.ch/20/organisation-ferienplan.html

Schulkommission Schulen Neuenegg

Marlis Gerteis Brüggelbachstrasse 6	Präsidentin Neuenegg
Markus Heller Sensemattstrasse 32	GR Bildung/Vizepräsident Thörishaus
Martin Bichsel Gartenstrasse 3	Neuenegg
Christine Brennan Bahnweg 16	Neuenegg
Claudia Herren Freiburgstrasse 67	Thörishaus
Michel Glauser Neugrundstrasse 44	Neuenegg
Luca Moser Senseblickstrasse 6	Vertreterin Gde Köniz Thörishaus

Agenda Herbst- / Winterquartal 2014

14.8.2014	09.05	Uhr	Kickoff Berufswahl - 8. Klassen
18.8.2014	10.15	Uhr	BIZ - Besuch 8a
	14.00	Uhr	BIZ - Besuch 8b
19.8.2014	10.15	Uhr	BIZ - Besuch 8c
	19.30	Uhr	Informationsabend 7. Klassen Aula SKZ Neuenegg
20.8.2014	18.30	Uhr	Information Mittelschulen BMS 1 + 2 - Aula SKZ Neuenegg
1.9.2014	19.30	Uhr	BWV-Abend im BIZ - 8b
8.9.2014	19.30	Uhr	BWV-Abend im BIZ - 8c
11.9.2014	19.30	Uhr	BWV-Abend im BIZ - 8a
20.9.2014			Swisskills Bern 2014 alle 8. und 9. Klassen (Spezialprogramm)
21.10.2014			Tag der Gesundheitsberufe
23.10.2014			OL Schulen Region Laupen in Laupen
31.10.2014	08.00	Uhr	BAM 2014 (Ausbildungsmesse)
13.11.2014			Nationaler Zukunftstag
18.12.2014	19.00	Uhr	Schulweihnachtsfeier Aula SKZ



QR-Code

Mit diesem QR-Code gelangen Sie direkt auf die Website der Sekstufe I Neuenegg